

Dieser Stoewer hat einen Pokal verdient

EGGESIN. Eine Besonderheit der Rallye Stettiner Haff ist die Präsentation der Rallyefahrzeuge im polnischen Swinemünde. Basierend auf der alten Tradition des Automobilbaus, Schönheitskonkurrenzen auszurichten, haben die Rallyemacher bei Recherchen im Archiv auch solche Veranstaltungen in

Swinemünde ausfindig machen können. Jetzt haben die Rallyefreunde an diese alte Tradition angeknüpft. Der Swinemünder Vize-Stadtpräsident hat das Team Barckmann/Barckmann mit einem Sonderpokal für die Erhaltung automobilen Kulturgutes geehrt. Kein Wunder, denn der Stoewer, mit dem

die Hamburger an den Start gegangen waren, ist vor dem Krieg ganz in der Nähe, in Stettin, gebaut worden.

Die Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der Rallye mit den polnischen Institutionen ist über Jahre gewachsen und sei inzwischen „einfach genial“, lobte Rallyesekretär Jürgen Kaufmann die entspannte Atmosphäre bei den Arbeitstreffen: „Ob der Empfang am Grenzübergang Garz, die Eskortierung des Konvois in der Stadt durch die Polizei oder die Bereitstellung eines Fährschiffes nur für die Rallyeteilnehmer – das ist schon beeindruckend“

Das Museum für Technik und Kommunikation in Stettin war bei der Rallye nicht nur eine Kontrollstelle, sondern auch ein Punkt für die Stärkung von Körper und Geist. Auf dem Parkplatz an der „azoty“-Arena am Stadtrand von Stettin haben die Organisatoren gemeinsam mit dem Autoklub

Stettin eine Sonderprüfung eingerichtet – 220 Meter im Durchschnittstempo von 15 Kilometern pro Stunde. Gar nicht so einfach, dieses gezielte langsame Fahren. Aber es zeigte sich, dass ein Oldtimer seine Stärken ausspielen konnte. Denn der Idealzeit ist das Team Zimmermann/Schlenzig mit einem „Trabant 601“ am nächsten gekommen.

Insgesamt haben die Teilnehmer den Organisatoren der Rallye ein wiederholtes Lob ausgesprochen. „An dieser Stelle sei allen genehmigenden Behörden, Städten und Gemeinden, den örtlichen Sponsoren und allen Freunden und Helfern des Vereins rallye trans e.V. ein ausdrückliches Dankeschön für die Unterstützung der Rallye Stettiner Haff 2015 ausgesprochen“, betonte Rallyesekretär Kaufmann. nã

Die Gesamtergebnisse der Rallye sind im Internet abrufbar: www.rallye-trans.de



Das Team Barckmann/Barckmann hat mit einem Stoewer-Oldtimer an der Rallye teilgenommen. Die Hamburger Crew wurde vom Swinemünder Vize-Stadtpräsidenten mit einem Sonderpokal für die Erhaltung automobilen Kulturgutes geehrt.

FOTO: M. NÄTHER